Presseinformation

Bauarbeiten in Basel haben begonnen

Nachtarbeiten zwischen der Grenze zu Deutschland und der Fasanenstrasse

(Freiburg, 20. August 2021) In Basel baut die Deutsche Bahn die Rheintalbahn viergleisig aus. Das schafft mehr Kapazität für ein stärkeres Angebot im Nahverkehr. Außerdem ermöglicht es mehr internationale Verbindungen. Im Frühjahr haben die Arbeiten in Basel begonnen. Zwischen der Grenze zu Deutschland und der Fasanenstrasse führt die Bahn Oberleitungsarbeiten durch. Sie baut 34 neue Maste und ersetzt elf bestehende. Das schafft die Basis für eine moderne und leistungsfähige Schieneninfrastruktur.

Die ersten neuen Oberleitungsmaste stellt sie vom 20. August bis 9. Oktober auf. Parallel baut sie alte Maste und Fundamente zurück. Die Arbeiten finden überwiegend tagsüber zwischen 8 und 18 Uhr statt. Daneben führt die Bahn Kabeltiefbauarbeiten durch. Außerdem baut sie neue Weichen ein.

Die Arbeiten finden in folgenden Zeiträumen statt:

- Freitag, 3. September, 23 Uhr, durchgehend bis Montag, 6. September, 6 Uhr
- Nächte Montag/Dienstag, 6./7. September, bis Donnerstag/Freitag, 9./10. September, jeweils 23.30 bis 4.30 Uhr
- Freitag, 10. September, 23 Uhr, durchgehend bis Montag, 13. September, 6 Uhr
- Nächte Montag/Dienstag, 13./14. September, bis Freitag/Samstag, 17./18. September, jeweils 23.30 bis 4.30 Uhr
- Samstag, 18. September, 20 Uhr, durchgehend bis Sonntag, 19. September, 16 Uhr
- Samstag, 25. September, 20 Uhr, durchgehend bis Sonntag, 26. September, 16 Uhr
- Nächte Montag/Dienstag, 27./28. September, bis Donnerstag/Freitag, 30. September/1. Oktober, jeweils 23.30 bis 4.30 Uhr
- Samstag, 2. Oktober, 20 Uhr, durchgehend bis Sonntag, 3. Oktober, 16 Uhr
- Nächte Montag/Dienstag, 4./5. Oktober, bis Freitag/Samstag, 8./9. Oktober, jeweils 23.30 bis 4.30 Uhr

Dabei werden unterschiedliche Ramm- und Großgeräte sowie eine Stopfmaschine eingesetzt. Leider kommt es dadurch zu Beeinträchtigungen durch Lärm und Vibrationen. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Bahn um Entschuldigung.

Für Arbeiten im Gleisbereich muss dieser aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Das ist aufgrund des hohen Zugaufkommens nur nachts möglich.

Ursula Eickhoff
Sprecherin Baden-Württemberg
Tel. +49 711 2092-2300
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Kommunikation und Marketing, Oliver Schumacher

Presseinformation

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:
Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel
Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und
Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder
www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ursula Eickhoff
Sprecherin Baden-Württemberg
Tel. +49 711 2092-2300
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Kommunikation und Marketing, Oliver Schumacher